

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2018

technotrans setzt Wachstumsstrategie konsequent fort

- Zunehmende Dynamik in der Elektromobilität
- Vorstand schlägt Dividende in Höhe von 0,88 Euro vor
- Weiteres Wachstum für 2019 geplant

Sassenberg, 12. März 2019 – Die technotrans SE hat das Geschäftsjahr durch Ausbau der Diversifizierung und konsequenter Ausrichtung auf Wachstumsmärkte erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen steigerte den Umsatz im Berichtszeitraum um 5,5 Prozent auf 216,3 Mio. Euro, während der operative Gewinn (EBIT) mit 17,4 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau verblieb. Für 2019 rechnet der Vorstand mit einer Fortsetzung des Wachstumskurses und schlägt für das abgeschlossene Geschäftsjahr eine Dividende in Höhe von 0,88 Euro je Aktie vor.

„Wir haben die Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres hervorragend gemeistert und zugleich die Grundlagen für weiteres Wachstum geschaffen“, sagt Dirk Engel, Sprecher des Vorstands der technotrans SE, zur Vorlage der testierten Zahlen für 2018. Unter Einbeziehung der beiden im Berichtszeitraum getätigten Zukäufe stieg der Umsatz um 5,5 Prozent auf 216,3 Mio. Euro.

Beim operativen Gewinn auf EBIT-Basis erreichte technotrans mit 17,4 Mio. Euro das Vorjahresniveau. Diese Entwicklung ist sowohl auf das im Jahresverlauf schwächer gewordene konjunkturelle Umfeld als auch auf getätigte Investitionen zur Geschäftsausweitung sowie den wachstumsbedingten Kapazitätsaufbau zurückzuführen. Der Jahresüberschuss stieg im Geschäftsjahr 2018 um 1,6 Prozent auf 12,4 Mio. Euro. „Wir haben gezeigt, dass eine diversifizierte Marktbearbeitung mit Fokussierung auf Wachstumsmärkte auch differenzierte wirtschaftliche Rahmenbedingungen ausgleichen kann“, betont Engel.

Im Berichtszeitraum entfielen 72 Prozent des Umsatzes auf das Segment **Technology**. Hier generierte technotrans ein Wachstum von 6,0 Prozent auf 156,5 Mio. Euro. Das Segmentergebnis erreichte wie im Vorjahr 8,1 Mio. Euro. Das Segment **Services** ist um 4,0 Prozent gewachsen und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz in Höhe von 59,8 Mio. Euro. Hier resultierte der Anstieg überwiegend aus dem Nachfolgegeschäft in den Technologiemarkten außerhalb der Druckindustrie sowie aus einer verbesserten Geschäftsentwicklung im Bereich der Technischen Dokumentation. Das Segment erzielte ein operatives Ergebnis (EBIT) von 9,3 Mio. Euro.

Zunehmende Dynamik in der Elektromobilität

Besonders hervorzuheben sind abermals die Wachstumsmärkte. Die Aktivitäten in den Bereichen Elektromobilität, Halbleiter, Medizin- und Scannertechnik setzten im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem hohen zweistelligen Umsatzwachstum den eingeschlagenen Kurs erfolgreich fort. Am stärksten ausgeprägt ist die Dynamik in der Elektromobilität, wo die technotrans ihre Position als Spezialist für mobile und stationäre Batteriekühlsysteme ausgebaut hat. Die installierte Basis der technotrans-Kühlaggregate wächst mit weiteren

zukunftsweisenden Anwendungsprojekten im Umfeld der vielfältigen Mobilitätsaktivitäten.

Im vergangenen Jahr hat technotrans die Marktdurchdringung in der kunststoffverarbeitenden Industrie mit den Übernahmen der Reisner Cooling GmbH (Holzwickede) und des Geschäftsbetriebes der Hahn Enersave GmbH (Wiehl) weiter vorangetrieben. Schon für das laufende Geschäftsjahr wird hier mit einem positiven Umsatz- und Ergebnisbeitrag gerechnet.

Auch die Geschäftsfelder Laser- und Werkzeugmaschinen sowie die Stanz- und Umformtechnik haben zum positiven Geschäftsverlauf in 2018 beigetragen.

Der Bereich Print ist nach wie vor ein bedeutendes Kerngeschäft der Unternehmensgruppe, deren breites Produktspektrum sowohl im Offset- als auch im Digital- und Flexodruck Anwendung findet. Der fortschreitenden Konsolidierung in den Endkundenmärkten der Druckindustrie konnte sich technotrans jedoch nicht entziehen, so dass das Unternehmen hier leichte Umsatzrückgänge hinnehmen musste. Diese wurden allerdings durch das Wachstum in den anderen, vorgenannten Märkten deutlich überkompensiert.

Finanzlage geordnet

technotrans präsentiert sich unverändert mit einer soliden Bilanz. Die Bilanzsumme ist angesichts der getätigten Wachstumsinvestitionen im abgelaufenen Geschäftsjahr noch einmal um 8,6 Prozent angestiegen. Das Eigenkapital erhöhte sich auf 75,2 Mio. Euro und die Eigenkapitalquote erreichte 55,3 Prozent. Die Nettoverschuldung nahm insbesondere im Zusammenhang mit der Neuaufnahme von Finanzierungsmitteln für den Neubau des Produktionswerkes der Termotek GmbH zu und betrug zum Bilanzstichtag 19,4 Mio. Euro.

Ausgehend von einem Jahresüberschuss in Höhe von 12,4 Mio. Euro erreichte der operative Cash-Flow im Berichtszeitraum 22,5 Mio. Mit 16,2 Mio. Euro hatten die Veränderungen des Nettoumlaufvermögens sowie erhöhte Mittelabflüsse für Steuerzahlungen aus den Jahren 2017 und 2018 einen negativen Cashflow-Effekt. Die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit beliefen sich somit auf 6,3 Mio. Euro. Nach Abzug des durch die Investitionstätigkeit bedingten Zahlungsmittelabflusses blieb der Free Cashflow daher mit -3,8 Mio. Euro leicht negativ. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein positiver Cash-Beitrag in Höhe von 4,5 Mio. Euro. Die damit insgesamt weiterhin geordnete Finanzlage spiegelt sich in einem sehr komfortablen Verschuldungsgrad von 0,9x (Nettoverschuldung/EBITDA) wider.

Ausblick

Die weitere Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns wird auch 2019 in wesentlichem Maße von der weltweiten Konjunktur und diversen Projektanläufen abhängen. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und trotz anhaltender politischer Unsicherheiten rechnet technotrans mit einem Wachstum im laufenden Geschäftsjahr. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand von einem Umsatz in einer Bandbreite von 224 bis 232 Mio. Euro und einem operativen Ergebnis (EBIT) zwischen 17,5 und 19,0 Mio. Euro für den Konzern aus.

Der Vorstand rechnet hierbei mit einer stabilen Geschäftsentwicklung in der Druckindustrie, einem moderaten Wachstum in den Märkten der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie sowie der Stanz- und Umformtechnik. In der kunststoffverarbeitenden Industrie wird trotz Seitwärtsbewegung des Marktes ein Ausbau der Marktanteile auf Seiten der technotrans erwartet.

"Darüber hinaus entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Bestands- und Neukunden neue kundenspezifische Lösungen für die dynamisch wachsenden Märkte im Umfeld der Elektromobilität und der Medizintechnik", fasst Engel zusammen.

technotrans sondiert den Markt weiterhin ergänzend nach potentiellen Akquisitionszielen und setzt parallel dazu Maßnahmen zur Steigerung der Produktivität um. Mittelfristig wird ein Konzernumsatz von 300 Mio. Euro angestrebt.

Mit dem Neubau des Produktionsstandortes in Baden-Baden, der nach neuesten energetischen und prozessorganisatorischen Erkenntnissen ausgeführt wird, schafft technotrans die Voraussetzungen für zukünftiges, nachhaltiges Wachstum. Der Produktionsstart ist im August 2019 geplant.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 10. Mai 2019 erneut eine Ausschüttung in Höhe der Hälfte des Konzernjahresüberschusses vorschlagen; das entspricht einer Dividende von 0,88 Euro je Aktie.

Weitere Informationen unter: <http://www.technotrans.de>

Über die technotrans SE:

technotrans ist ein Technologieunternehmen und führender Systemanbieter für industrielle Anwendungen im Bereich Flüssigkeiten-Management. Die Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe umfassen technologische Lösungen zur Kühlung und Temperierung, zur Filtration, zum Handling sowie zur Messung und Dosierung.

Die technotrans-Technologie wird eingesetzt in der Druckindustrie, der kunststoffverarbeitenden Industrie, der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie sowie weiteren Märkten, unter anderem in der Medizin- und Scannertechnik sowie der Elektromobilität.

Das Geschäftsmodell gliedert sich in zwei Berichtssegmente: Im Segment Technology werden in den Fertigungsstätten in Deutschland, den USA und in China die Produkte und Anlagen entwickelt und produziert. Mit dem Segment Services ergänzt die technotrans-Gruppe das Leistungsspektrum mit umfassenden Dienstleistungen wie der Installation und Wartung, der Reparatur sowie Ersatzteilen und Technischen Dokumentationen. technotrans ist mit 19 Standorten auf allen wichtigen Märkten weltweit vertreten.

Die Strategie der Unternehmensgruppe ist auf eine durch nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum bedingte langfristige Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtet. Durch technologische Innovationen und gezielte Akquisitionen erschließt sich die Unternehmensgruppe kontinuierlich neue Absatzmärkte und erhöht die Marktdurchdringung.

technotrans ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit rund 1.450 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 216,3 Mio. Euro erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Nils Dietrich
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-25
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
dietrich@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Strasse 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de